

Zwischen sofort und nie

BEZIRKSLIGA OST / Der ASK St. Valentin brauchte lediglich Sekunden für das, was dem Stadtrivalen derzeit nicht gelingt.

VON WOLFGANG DANZER

ST. ULRICH - ASK ST. VALENTIN 1:3. Das 0:1 wurde im Express-tempo geliefert: Vom Anstoß weg kombinierte sich die Offensivabteilung der Gäste in Richtung Tor und ASK-Kapitän Dietmar Leonhardsberger traf aus spitzem Winkel zur Führung. „Mit dem Tor haben wir uns natürlich leichter getan“, war auch Gästetrainer Karl Prömmner erleichtert. Der tiefe Boden hatte seine Tücken, womit beide Teams ihre Probleme hatten. Dennoch war die Elf aus St. Valentin die etwas initiativere Mannschaft und kam durch Martin Paulinec in der 23. Minute zum zweiten Tor. Die Heimelf kam zumeist nur bei Standardsituationen gefährlich vor das Gehäuse von ASK-Keeper Markus Bogenreiter.

Nach dem Seitenwechsel spielte St. Ulrich besser mit, konnte jedoch nicht verkürzen. Dafür überhob Dietmar Leonhardsberger in der 84. Minute Goalie Kampenhuber und traf ein zweites Mal, womit auch die letzten Zweifel über den Sieger der Partie ausgeräumt waren. Den Heimischen gelang drei Minuten vor dem Ende nur noch eine leichte Ergebniskosmetik. Doch wie schon zu Spielbeginn waren es die ASK-Akteure die jubeln durften.

SC ST. VALENTIN - HÖRSCHING 0:4.

Nach drei Spielen ohne Torerfolg ging die junge SC-Truppe diesmal offensiv zu Werke. Die ersten Minuten verliefen noch vielversprechend, tauchten die Blau-Gelben doch etliche Male vor dem Hörsching-Tor auf. In diesen Situationen verdeutlichten die Heimischen aber, wieso sie die wenigsten Tore in der Liga erzielt haben. Anders die Hörschinger in der 23. Minute: Nach einem Freistoß misslang der Rettungsversuch von Florian Ströbitzer und Hörschings bester Torschütze,

Tobias Pointner, stellte aus kurzer Distanz auf 1:0. Damit erlosch der Offensivelan der Gäste zusehends und die Gäste bekamen die Partie in den Griff. Kurz vor der Pause war erneut Pointner zur Stelle und verpasste den Heimischen mit dem schwächeren linken Fuß den vorzeitigen Todesstoß in Form des 2:0.

Die Oberösterreicher nahmen den Schwung mit in den zweiten Durchgang. Ronald Waxwender nützte einen Stellungsfehler der Heimischen, eilte SC-Torhüter Winkler entgegen und bezwang ihn mit ei-

nem Heber (50.). Nach einer Stunde fiel sogar das 0:4, denn Tobias Pointner war von den Heimischen erneut nicht zu bändigen. Damit hält Pointner nun bereits bei 15 Saisontoren - zwei mehr als die gesamte SC-Mannschaft zusammen! Die verbliebene halbe Stunde wurde zu einem Schaulaufen, das der SC aber nicht nutzen konnte, um die Torlosigkeit zu beenden. Der Aufsteiger aus St. Valentin sackt nach der bereits fünften Niederlage in Folge in der Tabelle immer weiter ab, die Zone der Fixabsteiger ist bereits bedrohlich nahe.



Nicht zu fassen: Der SC St. Valentin jagt weiterhin dem ersten Tor im Jahr 2012 hinterher und erlitt mit dem 0:4 die höchste Saisonniederlage. FOTO: WODA.AT

2. LIGA NORDOST

ST. VALENTIN JUNIORS - MÜNZBACH 2:8.

Die SC-Juniors sind nach wie vor sieglos, doch gegen Münzbach erwischten sie einen besonders schwarzen Tag. Die Heimischen präsentierten sich inferior und Münzbach zog bis zur 35. Minute auf 3:0 davon. Kurz vor der Pause ein kleiner Lichtblick für die SC-Mannen, als Philipp Koblinger per Kopf auf 1:3 ver-

kürzte. Die Gäste verdauten den Gegentreffer aber ohne Probleme in der Pause und meldeten sich gleich mit dem vierten Treffer in der zweiten Hälfte zurück. Philipp Koblinger konnte noch einmal verkürzen (52.), ehe die jungen St. Valentiner völlig auseinanderbrachen. Die Gäste kannten kein Pardon und legten noch vier Tore nach.

BEZIRKSLIGA OST

Enns - Admira Linz	0:3
Neuhofen/Krems - Asten	2:1
St. Florian II - Doppl/Hart	1:1
Windischgarsten - Pasching II	2:2
St. Ulrich - ASK St. Valentin	1:3
Garsten - Baumgartenberg	4:1
SC St. Valentin - Hörsching	0:4

1	(1)	ASK St. Valentin	(17)	12	4	1	49:22	40
2	(2)	Garsten	(17)	10	6	1	43:19	36
3	(4)	Admira Linz	(17)	9	8	0	40:21	35
4	(3)	Asten	(17)	10	3	4	37:24	33
5	(5)	Baumgartenberg	(17)	9	4	4	43:30	31
6	(6)	Neuhofen/Krems	(17)	7	3	7	36:33	24
7	(7)	Pasching II	(17)	6	4	7	30:33	22
8	(8)	Hörsching	(17)	5	5	7	32:29	20
9	(9)	Enns	(17)	5	2	10	25:55	17
10	(10)	St. Ulrich	(17)	4	4	9	20:30	16
11	(11)	Doppl/Hart	(17)	4	4	9	25:40	16
12	(12)	SC St. Valentin	(17)	4	2	11	13:22	14
13	(13)	St. Florian II	(17)	2	6	9	18:29	12
14	(14)	Windischgarsten	(17)	2	5	10	23:47	11

SC ST. VALENTIN - SC HÖRSCHING 0:4 (0:2).

Tore: 0:1 (23.) Pointner, 0:2 (43.) Pointner, 0:3 (50.) Waxwender, 0:4 (60.) Pointner.

St. Valentin: Winkler, Pardamez, Kirchmair (46. R. Brandl), F. Ströbitzer, Huber, M. Brandl, Farkas, Oblinger (74. L. Ströbitzer), Bräuer, Schuh, Gschnaidtner.

Hörsching: Niederreiter, Jankovic, Petrovic, Hofer, Hodzic (77. Pointner), Guggenberger (74. Roltner), Waxwender, Altendorfer, Imsirovic, Pointner (87. Lidauer), Rumenovski.

Reserven: 1:1.

USV ST. ULRICH - ASK CASE IH ST. VALENTIN 1:3 (0:2).

Tore: 0:1 (1.) Leonhardsberger, 0:2 (23.) Paulinec, 0:3 (84.) Leonhardsberger, 1:3 (87.) Badhofer.

St. Ulrich: Kampenhuber, Vorderderfler, Faderl (75. A. Schmid), Gegenhuber, Magauer, Möslinger (65. Sieghartsleitner), Bauer (46. G. Schmid), Wimmer, Vorderderfler, Unterbuchschachner, Badhofer.

St. Valentin: Bogenreiter, Klepic, Dorfmayr (77. Watzek), Steinhäusler, Wimmer (68. Stöger), Gaumberger, Leonhardsberger, Praher, Windner, Paulinec (86. Heilbrunner), Pysz.

Reserven: 5:1.

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 16.30 Uhr: Asten - Admira Linz, Pasching II - SC St. Valentin, Garsten - Enns, Doppl/Hart - St. Ulrich; **17.30 Uhr:** Hörsching - St. Florian II; **18 Uhr:** Baumgartenberg - Windischgarsten.

SONNTAG, 16.30 Uhr: ASK St. Valentin - Neuhofen/Krems.

2. LIGA NORDOST

Hagenberg - Ried/Riedmark	2:2
SC St. Valentin Juniors - Münzbach	2:8
Gutau - Luftenberg	3:4
Tragwein - Sachsen	1:2
Weitersfelden/Kaltenberg - Arbing	0:2
Rechberg - ASKÖ Katsdorf	1:1

1	(1)	ASKÖ Katsdorf	(15)	12	1	2	42:14	37
2	(2)	Ried/Riedmark	(15)	10	2	3	47:19	32
3	(4)	Arbing	(16)	10	1	5	35:17	31
4	(3)	Pierbach/Mönchdorf	(15)	9	2	4	24:12	29
5	(5)	Gutau	(15)	8	1	6	41:29	25
6	(6)	Sachsen	(16)	7	4	5	27:26	25
7	(7)	Luftenberg	(16)	7	3	6	33:28	24
8	(8)	Münzbach	(16)	7	2	7	35:34	23
9	(9)	Rechberg	(15)	5	3	7	28:28	18
10	(10)	Weitersfelden/K.	(15)	4	5	6	24:33	17
11	(11)	Hagenberg	(16)	4	5	7	27:40	17
12	(12)	Tragwein	(16)	2	1	13	12:47	7
13	(13)	SC St. Valentin Jun.	(16)	0	2	14	19:67	2

SC ST. VALENTIN JUNIORS - SPORTUNION MÜNZBACH 2:8 (1:3).

Tore: 0:1 (14.) V. Dobrican, 0:2 (23.) Panhofer, 0:3 (35./Elfmeier) S. Mitterlehner, 1:3 (44.) Koblinger, 1:4 (48.) S. Mitterlehner, 2:4 (52.) Koblinger, 2:5 (58.) S. Mitterlehner, 2:6 (73.) S. Mitterlehner, 2:7 (79.) I. Dobrican, 2:8 (90.) Sigmund.

St. Valentin Juniors: Oblinger (75. Flatschart), Angerbauer (46. Freinhofer), Zwirner, Gundersdorfer (25. Mühlberghuber), Ebner, Koblinger, Klaner, Mugrauer, Schruf, Ono, Bräuer.

Münzbach: Ametzbacher, Panhofer, Pechböck, Scharfsmüller, T. Mitterlehner, V. Dobrican, S. Mitterlehner (80. B. Buchmayr), Sigmund, Loisl (62. Krichbaumer), M. Buchmayr (46. I. Dobrican), Lindtner.